

Protokoll

zur Verbandsversammlung Nr. 04/2018 des Zweckverbandes Kommunales Forum Südraum Leipzig

Datum: 03. Dezember 2018

Zeit: 13.00 - 14.10 Uhr

Ort: Rathaus Borna

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Auf die stimmberechtigten Mitglieder verteilt sich die Gesamtstimmenzahl von 156 gemäß dem Einwohnerstand vom 31.12.2016 wie folgt:

Kommune	Einwohnerzahl am 31.12.2016	Anzahl der Stimmen
Böhlen	6.805	7
Borna	19.319	20
Groitzsch	7.496	8
Großpösna	5.315	6
Kitzscher	4.964	5
Leipzig	50.000	50
Markkleeberg	24.477	25
Neukieritzsch	6.921	7
Pegau	6.284	7
Regis-Breitingen	3.883	4
Rötha	6.016	7
Zwenkau	9.082	10
Gesamt	150.562	156

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Luedtke begrüßt die Anwesenden. Vertretungsvollmachten liegen für Frau Jana Thomas aus Markkleeberg, Herrn Daniel Strobel aus Großpösna, Herrn Dirk Schewitzer aus Zwenkau und Herrn Rudolph Pohl aus Leipzig vor. Bis zu Beginn des TOP 4 sind 12 Mitglieder bzw. ihre Vertreter mit 156 Stimmen anwesend. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Verbandsversammlung. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 24.09.2018

Zum Protokoll gibt es keine Hinweise. Es wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgebracht.

TOP 4 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse des Ausschilerungskonzeptes für das 4-Seen-Radnetz (ISUP GmbH)

Herr Neumann vom beauftragten Büro ISUP stellt die Ergebnisse des Ausschilerungskonzeptes für das 4-Seen-Radnetz anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor. Ziel des Projektes ist der Aufbau einer Radverkehrswegweisung nach FGSV-Standard mit Knotennummernsystem gemäß Radverkehrskonzeption Sachsen. Aktuell ist dies die erste Umsetzung eines Knotennummernsystems in Sachsen. Der Freistaat setzt derzeit die Neuausschilderung des SachsenNetz Rad um, wobei die verwendeten Wegweiser die Möglichkeit der Erweiterung der Knotennummern bieten und dies bei der Umsetzung des Projektes genutzt werden kann. Weiterhin soll der Zustand der Beschilderung in einem Kataster erfasst werden und die Wartung vereinfachen. Das beauftragte Büro erfasst derzeit sachsenweit Daten und der Landkreis Leipzig erarbeitet ebenfalls ein Kataster. Die Kompatibilität der Systeme ist gewährleistet. Die Nummerierung der Knotenpunkte im Untersuchungsgebiet erfolgt nicht chronologisch, sondern nach Quadranten und beginnt an der Neuseenlandbrücke. Der Vorteil ist, dass das System ergänzt werden kann. Die Zahlen reichen von 01 bis 99, so dass es erst in weiteren Entfernungen zu

Doppelungen kommen kann. Angrenzende neue Radnetze müssen die Nummerierung dann am 4-Seen-Radnetz ausrichten. Die Routenführung stellt der Nutzer anhand der Nummern selbst zusammen. Es können aber empfohlene Routen zusammengestellt und vermarktet werden. Neben den Knotennummern sind an den Wegweisern Karten zur Orientierung angebracht. Die Kosten für die Umsetzung des 4-Seen-Radnetzes werden auf ca. 21.000 EUR netto geschätzt.

Frau Dr. Raatzsch ergänzt, dass derzeit die Datenblätter für jeden einzelnen Wegweiserstandort erarbeitet werden. Sie weist darauf hin, dass noch in diesem Jahr die Datenblätter an die Belegenheitskommunen gesandt werden und dann durch diese zu prüfen bzw. zu ergänzen sind. Erst nach Freigabe der Datenblätter durch die Kommunen kann das Projekt abschließend bearbeitet werden.

TOP 5 Haushaltsplanung 2019 mit durchzuführenden Projekten

Frau Dr. Raatzsch berichtet von der letzten Verwaltungsratssitzung, in welcher das Projekt „Erarbeitung eines Standortkonzeptes für eine Herberge“ vorbesprochen wurde. Der Verwaltungsrat hat empfohlen das Projekt zu streichen, da im Landkreis ausreichende Übernachtungsmöglichkeiten in Herbergen zur Verfügung stehen und ein Konzept ohne die Mitarbeit des Investors oder eines künftigen Betreibers die Wirtschaftlichkeit nicht sichern kann. Neu in der Haushaltsplanung eingestellt ist dafür die finanzielle Beteiligung des Zweckverbandes an der Finanzierung der strategischen Umweltprüfung für die Fortschreibung des WTNK. Die Gesamtkosten betragen ca. 180.000 EUR. Es soll FR-Regio Förderung beantragt werden. Weiterhin wäre die Frage zu klären, ob das Konzept zum 4-Seen-Radnetz durch den Zweckverband umgesetzt werden soll, wobei die Finanzierung durch die Belegenheitskommunen zu sichern wäre. Fördermittel könnten über LEADER beschafft werden. Die Anwesenden sprechen sich mehrheitlich dafür aus.

TOP 6 Beschluss zur Zahlung der leistungsorientierten Vergütung (DS-Nr.: 08/2018)

Frau Luedtke verliest die Beschlussvorlage und erbittet Fragen. Da keine Fragen vorgebracht werden bittet sie um die Abstimmung.

Beschluss Nr. 08/2018:

Die Verbandsversammlung des Kommunalen Forums Südraum Leipzig beschließt die Verteilung des für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) 2018 zur Verfügung stehenden Budgets in Höhe von 2.022,84 EUR gemäß der in der Anlage aufgeführten Berechnungsgrundlage.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung:	156
	Gegenstimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Sonstiges

Frau Dr. Raatzsch erläutert, dass im Rahmen der Störstellenbeseitigung in der Pleiße bisher ein Abschnitt mit einer Länge von ca. 180 Metern fertiggestellt werden kann. Allerdings mussten hier, da es zu Rutschungen der Böschungen kam, Spundwände eingesetzt werden. Da davon auszugehen ist, dass auch in den weiteren Abschnitten mit einer Länge von etwa 1,7 Kilometern Rutschungen möglich sind, aber der weitere Einsatz von Spundwänden zu teuer wird, muss für die Fortsetzung des Projektes eine neue Technologie der Umsetzung gefunden werden. Daher muss die Ausführungsplanung überarbeitet werden. Die Umsetzung des Projektes ist somit nicht vor 2021 realistisch. Der Stadtrat Markkleeberg stimmte diesem Verfahren bereits zu.

Frau Dr. Raatzsch rekapitulierte, dass die Genehmigungsplanung für die Markkleeberger Wasserschlange seitens des Zweckverbandes zurückgezogen wurde. Die Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland hat in der letzten Sitzung festgelegt, dass die Anbindung des Markkleeberger Sees an die Pleiße umgesetzt werden muss. Es sollen nun die Planungen überprüft und weitere Varianten der Umsetzung der Gewässerverbindung untersucht werden. Dafür wurden im letzten Sanierungsbeirat finanzielle Mittel freigegeben.

Frau Dr. Raatzsch informiert, dass die Amtszeit der durch Beschluss der Verbandsversammlung entsandten Vertreter des Zweckverbandes im Vorstand der LAG Südraum Leipzig e.V., Herr Bürgermeister Lenk und Herr Bürgermeister Schramm, gemäß Vereinsatzung abgelaufen ist. Beide werden sich aber in der kommenden Mitgliederversammlung der LAG am 17.12.2018 erneut zur Wahl stellen.

Frau Dr. Raatzsch berichtet, dass die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wurzen erfolgt ist. Nach Aussage des Prüfers gibt es keine Beanstandungen, so dass kein Prüfungsbericht, sondern lediglich ein Prüfvermerk erstellt wird.

Frau Dr. Raatzsch erklärt, dass die Förderrichtlinie FR-Regio evaluiert wird und der Zweckverband Fragebögen zu Projekten in den Jahren 2013 bis 2017 zugesandt bekam. Dies betrifft ca. 10 Projekte. Hervorzuheben ist, dass besonderes Interesse an der Verstetigung der interkommunalen Kooperationen sowie die Umsetzungsstände der Konzepte bestehen.

Simone Luedtke
Verbandsvorsitzende

Herr Berndt
Bürgermeister

F.d.R.
Frau Dr. Raatzsch

Herr Hellriegel
Bürgermeister